

Es tut uns sehr leid, dass es durch unser Produkt zu einer Verwechslung gekommen ist, die Grund zur Beanstandung gegeben hat.

Bei der Gestaltung unseres Etikettes haben wir uns sehr bemüht, klar und deutlich erkenntlich zu machen, dass es sich um ein veganes Produkt handelt und es somit eine Alternative zu Honig ist. Wir möchten in keinster Weise den Eindruck erwecken Bienenhonig zu verkaufen, was sich schon in unserer Firmenphilosophie wiederspiegelt.

Unser Produkt ist eine vegane Alternative zu Honig, welches durch ein großes Vegan-Label am Rand und dem Zusatz 100% vegan vorne auf dem Produkt deutlich gemacht wird. Auch befindet sich eine Zutatenliste auf der Rückseite, die klar erkenntlich zeigt, dass das Produkt aus Rohrohrzucker, Zitrone und Blüten-Extrakt besteht. Ebenfalls steht dort "die vegane Alternative".

Die Platzierung in den Geschäften übernimmt der einzelne Markt selbst oder es wird von der Zentrale festgelegt, darauf haben wir leider keinen Einfluss.

Auf der Produkt-Beschreibung am Regal ist in den meisten Fällen ebenfalls ein Vegan-Zeichen abgebildet, damit klar wird, dass es sich hierbei eben nicht um Bienenhonig handelt.

Der Name "Wonig" ist eine Fantasiebezeichnung, damit die veganen Verbraucher*innen wissen, was für eine Alternative es denn sein soll. Wir finden Verbraucherschutz sollte für alle Menschen gelten und wir als Veganer wissen gerne um was für ein Ersatzprodukt es sich denn handelt. Dabei helfen ähnliche Namen, die aber dennoch anders sind.

Der Preis unseres Produktes orientiert sich nicht am Honigpreis, sondern ist eine einfache Kostenrechnung aus Beschaffungs- und Herstellungs-Kosten. Deshalb orientiert er sich keineswegs am Honig-Preis, denn diesen gibt es von ganz billig bis ganz teuer, daher können wir diesen Vorwurf nicht nachvollziehen.

Durch die Kombination oben genannter Packungselemente und der detaillierten Zutatenliste vertrauen wir darauf, dass Verbraucher*innen eine fundierte Entscheidung basierend auf umfassenden Informationen treffen können.